AP 182

Flexibel und sorglos Etikettieren

Oftmals werden Paletten am Ende der Produktionskette ganz individuell gemäß spezieller Packschemata zusammengestellt. Je nach Kundenwunsch und Zieldestination müssen sie mitunter auch entsprechend **individuell etikettiert** werden.
Manche Paletten sollen an einer Seite mit zwei verschiedenen Etiketten versehen werden, manche GS1-konform an zwei nebeneinanderliegenden Seiten, andere wiederum an drei verschiedenen Seiten. **Smarte Palettenetikettierer wie der AP 182** des Kennzeichnungsanbieters Bluhm Systeme sorgen dafür, dass dies an ein- und derselben Packstraße erfolgen kann.

Sieben programmierbare Verfahrwege

Der AP 182 lässt sich von jeder Palette individuell antriggern und aktiviert in Folge ein entsprechendes Bewegungsprofil. So erfüllt er alle „Palettenwünsche“ nach individueller Kennzeichnung. Sieben Verfahrwege sind programmierbar. Ermöglicht wird dies durch einen Applikator, der mittels Schrittmotorantrieb über Linearachsen verfahren wird.

Schwenkbarer Applikatorkopf

Das System verfügt über einen schwenkbaren Applikatorkopf, der die individuell bedruckten Etiketten entweder über eine kurze Distanz per Luftstoß oder über direkten Kontakt der federnd gelagerten Spendeplatte zur Produktoberfläche aufspenden kann. Sogar eine Stirnseiten-Kennzeichnung in einer schmalen Lücke von circa 250 Millimetern zwischen zwei Produkten kann realisiert werden.

120 Paletten pro Stunde

Der AP 182 erreicht Spitzengeschwindigkeiten von 120 Paletten pro Stunde bei der zweiseitigen und 90 Paletten pro Stunde bei der dreiseitigen Kennzeichnung.

Dreiseitige Etikettierung mit nur zwei Palettenstopps

Für eine dreiseitige Etikettierung benötigt der AP 182 nur zwei Palettenstopps.

Scanner

Es besteht die Möglichkeit, einen Scanner zur Kontrolle von Barcodes an den AP 182 anzuschließen.

3-farbige Alarmleuchte

Neben der Standard-Fehlermeldung im Text-Display ist eine 3-farbige Alarmleuchte verfügbar.

Heizung

Für den Einsatz unter besonders schwierigen Produktionsbedingungen lässt sich die Einhausung mit einer Heizung nachrüsten.

Leistungsdaten	AP 182
Drucktechnik	Thermotransfer oder Thermo-direkt
Druckauflösung	203 dpi, 300 dpi, 600 dpi
Druckgeschwindigkeit max	400 mm/sek., abhängig von Druckmodul und Material
Etikettengröße Standard	150 x 210 mm (GS1)
Etikettengröße Option	100 x 150 mm, weitere Größen auf Anfrage
Spendestempelgröße	150 x 220 mm fix
Etikettenlücke	minimal 3 mm
Etikettenrolle & Rollenkern	Ø 350 mm, bis zu 600 lfd. Meter, mit Außenwicklung; Ø 76 mm (3 “)
Daten-Schnittstelle	alle gängigen Schnittstellen
Steuerungs-Schnittstelle	potentialfreie Ausgänge (Relais), Optokoppler Eingänge, Ethernet
Spendetaktrate maximal	90 Paletten/Stunde bei 3-seitiger Kennzeichnung 120 Paletten/Stunde bei 2-seitiger Kennzeichnung
Spendegenauigkeit	± 2 mm bei gestoppter Palette
Anzahl Palettenstopps	2 Stopps bei 3-seitiger Kennzeichnung nach GS1 1 Stopp bei 2-seitiger Kennzeichnung nach GS1
Druckspendeaktivierung	potentialfreie Kontakte (SPS)
Alarmeinrichtung Standard	Fehlermeldung im Display, potentialfreie Kontakte (SPS)
Optionen	Unterbau, 3-farbige Alarmleuchte, RFID-Etikettierung, Heizung, IPC, Etikettendruck-Software Legitronic®, Bluhmware, Etiketten-Anwesenheitskontrolle mit Scanner am Spendestempel für 1-D und 2-D Codes, Vision Systeme, Sensoren, RFID-Gates, Systemgestelle

Technische Daten	AP 182
Spannungsversorgung	92 bis 263 V AC / 50 ~ 60 Hz, 5 Ampere
Abmessungen	Höhe ohne Unterbau 981 mm, Breite 731 mm (zzgl. 450 mm Türöffnung), Länge 1.123 mm
Gewicht	ab 130 kg (je nach Unterbau)
Druckluftanschluss	6 bar (sauber, trocken, ölfrei nach DIN ISO 8573-1)
Druckluftverbrauch	3 l pro Etikett, abhängig von Etikettengröße und Einstellung
Umgebungstemperatur	10 bis 35 °C
relative Luftfeuchtigkeit	15 bis 95 %, nicht kondensierend
Staubschutzeinhausung	Staubschutzeinhausung
Zulassung	CE, GS1 konforme Kennzeichnung